



Paul Zinnerber

Sprachakrobatik

Die Lehnwörter in unserer Sprache sind so zahlreich, dass ihre Aufzählung den Rahmen unserer Glosse sprengen würde. Die meisten von uns wenden sie auch richtig an. Bei Fremdwörtern allerdings ist es im Zweifelsfall ratsam, sich vorher schlau zu machen. Im «Spiegel»-Archiv «Warum ist das wichtig» fand ich zum Beispiel folgende amüsante Richtigstellung zum Begriff «Standing Ovation». Der englische Ausdruck «standing ovation» bedeutet: lang anhaltender Beifall, stürmischer Applaus. Das Adjektiv «standing» bezieht sich nicht auf die Körperhaltung der Applaudierenden, sondern auf die Dauer des Beifalls. Im Deutschen wird dieser englische Ausdruck meist halbherzig mit «stehende Ovation(en)» übersetzt. Oftmals reisst es das Publikum tatsächlich von den Stühlen oder ihm bleibt – wie bei einem Popkonzert im Stadion – gar nichts anderes übrig, als zu stehen, da es keine Sitzplätze gibt. Doch nicht jede «standing ovation» ist eine Beifallsbekundung, die im Stehen erbracht wird. So wurde mir von einem Benefizkonzert zugunsten Behinderter berichtet, die die Darbietung des Baritons mit «Standing Ovation» bedachten. Stehen konnte allerdings keiner von ihnen, vielmehr sassen sie in Rollstühlen.

Oder nehmen wir, um bei der Musik zu bleiben, den Begriff «a cappella» für ein ohne musikalische Begleitung gesungenes Musikstück: Mit nur einem «p» ist es fälsch geschrieben.

Schön auch dieses Fundstück von «Liechtensteins bestem Internet & TV Anbieter 2024», wobei wir die fehlenden Bindestriche mal übersehen wollen: Da steht dann noch: «Kunden-Rezessionen». Hurra, ein richtig eingesetzter Bindestrich!

By the way: Eine Rezession ist eine Phase wirtschaftlichen Abschwungs. Eine Rezension ist eine kritische Bewertung eines Werks. Nicht Ersteres, sondern Letzteres sei dem besten Internetanbieter von Herzen gegönnt!

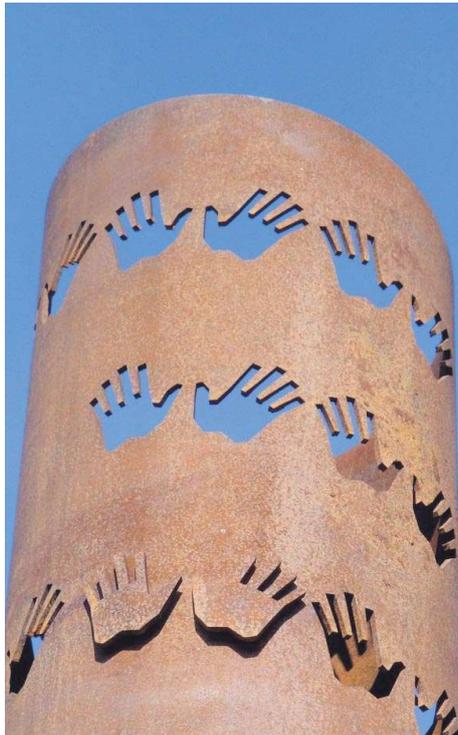
Sprache der Verbindung – ohne Barrieren

Der Internationale Tag der Gebärdensprachen am Dienstag, 23. September, steht unter dem Motto «Die rechtliche Anerkennung der nationalen Gebärdensprachen».

Wie jedes Jahr am 23. September wird vom Weltverband der Gehörlosen (WFDeaf) auf die Rechte und Bedürfnisse der Gehörlosengemeinschaft hingewiesen. In diesem Jahr wird der Fokus insbesondere auf die dringende rechtliche Anerkennung nationaler Gebärdensprachen gelegt. Dies, weil weltweit immer noch viele Länder dieses Recht ablehnen und dadurch gehörlosen Menschen den Zugang zu barrierefreier Bildung und Informationen verwehren. Die fehlende Gesetzgebung ist eine Verletzung der Grundrechte von gehörlosen Menschen. Daher ruft der WFDeaf die Regierungen auf, einen entsprechenden Rahmen zu schaffen.

Ansteckschleife und Flagge als Identifikation

Sichtbar werden die Anliegen des WFDeaf auch durch die seit 2023 bestehende, offizielle Flagge der weltweiten Gehörlosengemeinschaft mit der türkisfarbenen gespreizten Hand auf dunkelblauem Hintergrund. Ein weiteres sichtbares Zeichen wird mit Ansteckschleifen, sogenannten «Ribbons», gesetzt. Diese wurden vom WFDeaf im Jahr 1999 in dunkelblauer Farbe eingeführt, was auch als Hintergrundfarbe auf der Flagge zu erkennen ist. Diese blauen Ribbons sollen an die Leiden erinnern, welche den gehörlosen Menschen angetan worden sind, wie etwa die Einweisung in psychiatrische Kliniken aufgrund ihrer Gehörlosigkeit, Trennung von ihren Familien zwecks oraler Erziehung, Verbot der Gebärdensprache, mit schlimmen Strafen bei Missachtung des Verbots etc. 2004 wurde dann vom österreichischen Gehörlosenbund ein weiteres Ribbon, in der Farbe Türkis, vorgestellt, was für ein positives, zukunftsorientiertes Denken mit Selbstbestimmung, Wertschätzung, Identifizierung und Solidarität mit der Gehörlosenkultur und natürlich der Gebärdensprache steht. Die



Blühende Hände als Zeichen von «Sprache der Verbindung – ohne Barrieren» im Weiher am Gerberweg in Vaduz

chischen Gehörlosenbund ein weiteres Ribbon, in der Farbe Türkis, vorgestellt, was für ein positives, zukunftsorientiertes Denken mit Selbstbestimmung, Wertschätzung, Identifizierung und Solidarität mit der Gehörlosenkultur und natürlich der Gebärdensprache steht. Die

Farbe der Hand auf der Flagge repräsentiert dieses positive Denken.

Sichtbare Zeichen in Liechtenstein

Auch in Liechtenstein ist man sich bewusst, wie wichtig Sensibilisierung und Öffentlichkeits-

arbeit ist. Der Gehörlosen Kulturverein Liechtenstein (GKVL) setzt sich deshalb immer wieder für Sichtbarkeit ein. So leuchtet beispielsweise die Skulptur «Blühende Sprache – Liebeserklärung an die Gebärdensprache» in Vaduz am 23. September nachts in Blau oder Türkis. Weitere Aktionen rund um die Skulptur sind dann für nächstes Jahr geplant, wenn das 5-Jahre-Jubiläum gefeiert wird.

Das diesjährige WFDeaf-Motto ergänzt der GKVL mit einer weiteren wichtigen Forderung: «Nicht ohne uns und über uns», denn immer noch kommt es vor, dass Aussagen über Gehörlose gemacht oder Entschiede über sie getroffen werden, ohne die Gehörlosengemeinschaft zu konsultieren. Das ist verletzend und diskriminierend. Es gibt noch viel zu tun – der GKVL bleibt dran! (eing.)

Hinweis

- Gehörlose weltweit: über 70 Millionen, davon zirka 80 Prozent in Entwicklungsländern.
- Gebärdensprachen: Es gibt zirka 300 verschiedene, plus eine internationale Gebärdensprache.
- Gebärdensprachen sind vollwertige natürliche Sprachen mit eigener Grammatik.
- 81 Länder haben die Gebärdensprache gesetzlich verankert.
- 41,5 Prozent aller Länder erkennen ihre nationale Gebärdensprache offiziell an (81 von 195).
- 58,5 Prozent aller Länder erkennen ihre nationale Gebärdensprache nicht an (114 von 195).

NOTFALLDIENST

Notrufnummern

Polizei: 117
Feuerwehr: 118
Sanitätsnotruf: 144
Europäischer Notruf: 112
Sorgentelefon für Kinder & Jugendliche: 147 (www.147.li)

Ärztlicher Notfall

Tel. +423 230 30 30

Zahnärztlicher Notfall

Samstag, 20. September, 10 bis 12 Uhr
Sonntag, 21. September, 10 bis 12 Uhr
Dr. med. dent.
Marius Meier
Rätikonstrasse 31, Vaduz
Tel. +423 232 75 55

Samstag, 27. September, 10 bis 12 Uhr

Sonntag, 28. September, 10 bis 12 Uhr
Dr. med. dent.
Andrea Kranz
Im Kresta 32, Schaan
Tel. +423 232 17 36

Frauenhaus

Notruf Tag und Nacht
Tel. +423 380 02 03

Apothekendienst

Schlussapothek Vaduz
Tel. +423 233 25 30
An Sonn- und Feiertagen
10 bis 11.30 Uhr
Engel-Apotheke Balzers
Tel. +423 232 92 32
An Sonn- und Feiertagen
9 bis 13 Uhr
Am Sonnenplatz, Triesen
Tel. +423 234 01 01
Samstag, 8 bis 17 Uhr
Sonntag, 8 bis 12 Uhr

Bestattungsdienst

Kintra Triesen
Tel. +423 392 37 33
Marxer Anstalt, Barenden
Tel. +423 373 12 82

Pilzkontrolle

Evelyn Schocher, Mauren
Handy +41 78 694 93 20

Pannendienst TCS

Tel. 140

Stromversorgung

LKW: Tel. +423 236 01 11

Gasversorgung

Liechtenstein Wärme
Tel. +423 233 35 55

Wasserversorgung Unterland

Tel. +423 373 25 25

Schloss- und Schlüsseldienst

AFS-Schlüsseldienst (24 h)
Tel. +423 232 00 07

MITTAGS
MENU

VIELE
MITTAGS-ANGEBOTE
AUS DER REGION
AUF EINEN BLICK!

www.zmittag.li